

08. September 2026

Gleichstellung

Vortrag zu rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten in Ehe und Partnerschaft

Informationsabend im Europahaus Bocholt // Gesetzliche Grundlagen für Ehepaare und nichteheliche Gemeinschaften // Reihe "Frau & Beruf"

Zu einem Vortrag über die rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten in Ehe und Partnerschaft lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bocholt am Dienstag, 22. September 2026, ein. Rechtsanwältin Susanne Tombrink erläutert ab 19 Uhr im Europahaus die gesetzlichen Rahmenbedingungen für das gemeinsame Zusammenleben. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Frauen und ist Teil der kreisweiten Reihe "Frau & Beruf".

Ob verheiratet oder in einer Partnerschaft ohne Trauschein: Das gemeinsame Zusammenleben wirft zahlreiche rechtliche und finanzielle Fragen auf, die eine verlässliche Struktur erfordern. Der Vortrag gibt einen fundierten Überblick über die vorhandenen gesetzlichen Regelungen und zeigt auf, welche vertraglichen Vereinbarungen für Paare sinnvoll sind.

Ein Schwerpunkt des Abends liegt auf dem Güterstand der Zugewinnngemeinschaft. Bei dieser gesetzlichen Form leben Paare während der Ehe in faktischer Gütertrennung, während bei einer Trennung oder Scheidung ein finanzieller Ausgleich der Vermögenswerte erfolgt. Aus diesem Grund ist der Abschluss individueller Eheverträge oft ratsam, um Vereinbarungen an die persönliche Lebenssituation anzupassen. Darüber hinaus stehen die Möglichkeiten vertraglicher Vereinbarungen für nichteheliche Lebensgemeinschaften im Fokus. Bei diesen Partnerschaften fehlen gesetzliche Auffangregelungen weitgehend, sodass wesentliche Punkte wie die Aufteilung laufender Lebenshaltungskosten, Eigentumsverhältnisse an gemeinsam genutzten Gegenständen oder die gegenseitige soziale Absicherung eigenständig geregelt werden müssen. Susanne Tombrink geht auf diese Themen praxisnah ein und stellt weitere relevante Vertragsformen vor.

Die Veranstaltung findet im Europahaus Bocholt an der Adenauerallee 59 statt. Anmeldungen nimmt der Kreis Borken ausschließlich online über das Portal der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten unter www.kreis-borken.de/de/veranstaltungen-gleichstellung entgegen.

